



# Sammlung Theaterzettel

## Krieg im Frieden.

**Moser, Gustav von**

**1889-12-20**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# MANNHEIM.

55

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Freitag,

den 20. Dezember 1889.



48. Vorstellung

Abonnement A.

## Krieg im Frieden.

Lustspiel in 5 Akten von G. von Moser und Franz v. Schönthan.

Heindorf, Rentier . . . . .	Herr Tietsch.
Mathilde, seine Frau . . . . .	Frl. v. Rothenberg.
Ilka Etvös, seine Verwandte . . . . .	Frau Rodius.
Agnes Hiller, ihre Gesellschafterin . . . . .	Frl. v. Dierkes.
Hentel, Stadtrath . . . . .	Herr Bauer.
Sophie, dessen Frau . . . . .	Frau Jacobi.
Elsa, deren Tochter . . . . .	Fräul. Elling.
von Sonnenfels, General . . . . .	Herr Neumann.
Kurt von Folgen, Lieutenant, dessen Adjutant . . . . .	Herr Boffermann.
Eurist Schäfer, Stabsarzt . . . . .	Herr Stury.
Lieutenant von Reif-Reiflingen . . . . .	Herr Homann.
Ein Lieutenant . . . . .	Herr Schilling.
Paul Hofmeister, Apotheker . . . . .	Herr Lösch.
Franz Konneci, Bursche bei Folgen . . . . .	Herr Grahl.
Martin, Diener ) bei Heindorf . . . . .	Herr Eichrodt.
Anna, Köchin ) . . . . .	Fräul. De Lant.
Rosa, Stubenmädchen . . . . .	Fräul. Wagner.

Die Handlung spielt bei Heindorf; im dritten Aufzuge bei Hentel, in einer Provinzialstadt.

Anfang 7 Uhr.

Ende halb 10 Uhr.

Kasseneröffnung halb 7 Uhr.

Kleine Preise: Sperrsitze M. 2.40 u. s. w.

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10 bis 12 Uhr, Nachm. von 3 bis 5 Uhr.

Die verehrlichen Sperrsitze-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Böwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms . . . . .	10 Uhr 50	Zug XXXIII von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen . . . . .	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen, n. Neustadt, Pandau . . . . .	11 Uhr 38	Zug 47 von Mannheim nach Heidelberg . . . . .	10 Uhr 25
* Zug Nr. 46 von Mannheim nach Ladenburg, Weinheim . . . . .	10 Uhr 12	Zug 9 von Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal . . . . .	11 Uhr 12

\*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluss der Theater-Vorstellung abgelassen; Zug 46 warte jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.32.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen warrenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach den wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzetteln angegebenen Zeitpunkte richtet.

Sonntag, den 22. Dezember 1889. (Abonn. 13.)

## „Mignon“.

Oper in 3 Akten mit Benutzung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meister's Lehrjahre“ Musik von Ambroise Thomas.

Druck der Mannheimer Vereinsdruckerei.